

30./31. Aug. – 03. Sep. 2020 RADIX MUSIK WERKSTATT

Propstei St. Gerold in Vorarlberg



Bereits zum fünften Mal entführt die Radix Musikwerkstatt hinein in den großen Kosmos des lebendigen (volks)musikalischen Spiels. Neben neuen Tunes, welche in Kursen und Sessions erlernt und wiederholt werden, bietet die Radix wieder wertvolle Erfahrung im Ensemblespiel und Singen sowie im Ausprobieren von Tanzschritten. Gelernt wird direkt von den ReferentInnen (und nicht vom Notenblatt), ein Seminar-Notenheft gibt's dennoch dazu. Bei der Radix finden alle ihre Rolle oder schlüpfen auch einmal in ganz Neue. Im Vordergrund stehen vor allem Spaß und Freude am gemeinsamen Musizieren im bezaubernd schönen Areal der Propstei St. Gerold.

→ Teilnehmerkreis

Studierende/MusikschülerInnen und LehrerInnen, Amateure und Profis, als auch musizierende Familien und bereits spielfähige Ensembles. Für alle Kurse wird Spielerfahrung vorausgesetzt (für AnfängerInnen ist auch Schnuppern möglich). Der Unterricht findet in Gruppen statt, kein Einzelunterricht.

→ Unterkunft

Die Propstei St. Gerold bietet allen Kursteilnehmenden Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer im stimmigen Ambiente benediktinischer Kultur und Gastfreundschaft im Biosphärenpark Großes Walsertal an.

→ Zimmerreservierung (Selbstbuchung)

mit Halb- oder Vollpension

Propstei St. Gerold, 6721 St. Gerold, Vorarlberg
propstei@propstei-stgerold.at, +43 (0)5550 2121
www.propstei-stgerold.at

www.walserherbst.at

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 5. Radix Musikwerkstatt an.

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Instrument(e) mit Vorkenntnissen: _____

Gewünschte Werkstätten

- Kinder Fiddle-Klasse (Fink-Mennel)
- Streichinstrumente (Järvelä)
- Kontrabass (Gehring)
- Gitarre (Rink)
- Akkordeon (Lässer)
- Jodeln, Raffele (Prieth)

→ Rahmenprogramm

So, 30.08. um 19 Uhr „Klingende Kirche“ mit den Werkstatt-ReferentInnen und dem Tanzperformer Simon Mayer

Mi, 02.09. ab 19 Uhr „Werkstatt-Musizierfest“

Allabendliches Musizier- und Tanzvergnügen im Wyberhus

Tägliches Morgenplenum mit Singen, Jodeln oder Tanz

→ Musikwerkstatt Information

Kursleitung Evelyn Fink-Mennel, +43 (0) 676 4355055

Anreise So, 30.08. abends

Kursbeginn Mo, 31.08. um 09.15 Uhr

Kursende Do, 03.09. um 12 Uhr



Bundeskanzleramt



Eine Veranstaltung des Walserherbst Festivals in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Landeskonservatorium. Das Vorarlberger Volksliedwerk unterstützt die Werkstatt mit einem finanziellen Beitrag (Jugendförderung).

Kursgebühren

○ Erwachsene € 240.–, ○ Jugendliche/Studierende € 100.– (bis 26 Jahre), ○ SchülerInnen € 80.– (bis 14 Jahre)

Meine Anreise

○ So, 30.08.2020 zum gemeinsamen Abendessen und Kennenlernen (ab 17 Uhr)

○ Mo, 31.08.2020 zum Kursbeginn (bis 9 Uhr)

○ Ticketreservierung „Klingende Kirche“

So, 30.08. um 19 Uhr in der Propstei St. Gerold
Freier Eintritt für Teilnehmende der Radix Musikwerkstatt.

Anmeldung bis spätestens 31.07.2020

Walserherbst Festivalbüro, Faschinastrasse 48, 6723 Blons
+43 (0) 664 4328725, nigsch@walserherbst.at
Digitales Anmeldeformular auf www.walserherbst.at

Die Überweisung der Kursgebühren gilt als Anmeldung.

Walserherbst, IBAN AT98 2011 1281 2520 6600
Verwendungszweck: Radix 2020

Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen: Unterschrift der gesetzlichen Vertretung)

Evelyn Fink-Mennel

→ Kinder Fiddle-Klasse, Kursleitung Alle Streichinstrumente, Singen/Jodeln

Evelyn Fink-Mennel, Initiatorin der Radix Musikwerkstatt, begleitet die Werkstätten und das Rahmenprogramm während der Kurstage. Ihr Kurs, der von der Geigerin Irma-Maria Troy (Assistenz) unterstützt wird, richtet sich in erster Linie an junge und begeisterungsfähige StreicherInnen, die Freude und Lust haben auf ihren Instrumenten so richtig aufzuziehen und österreichische und europäische Tanzmusik zu fiddeln.

Voraussetzungen Grundkenntnisse und Spielgewandtheit in der ersten Lage mit erster und zweiter Griffart sowie die Lust am Singen und Musiklernen nach Gehör.



Antti Järvelä

→ Streichinstrumente, Gitarre, Kontrabass

Antti Järvelä ist Gründungsmitglied der skandinavischen Spitzengruppe Frigg und als Komponist, Arrangeur und Produzent tätig. Antti's Kurs setzt seinen Repertoireschwerpunkt auf überlieferte und neue skandinavische Musik. Dabei stehen die bekannten nordeuropäischen Gattungen (wie z.B. Walzer, Jenkka/Schottische, Polska, Polka) im Zentrum. Inhaltlich geht es neben der Stilistik der Tanzmusik auch um das Finden einer sinnvollen Harmonisierung, welche mit der Melodie und den Akkorden korrespondiert.

Arbeitsmethode Begonnen wird stets mit dem gemeinsamen Auswendiglernen der Melodie eines Stückes bevor das Arrangement dazu entwickelt wird. Der Kurs ist offen für alle Instrumentengruppen. Keine AnfängerInnen.



Hans Jörg Gehring

→ Kontrabass, Akkordeon, Dudelsack

Im Kurs mit dem Allgäuer Kontrabassisten, Akkordeonisten und Dudelsackspieler Hans Jörg Gehring dreht sich alles um die Grundlagen des Kontrabass-Spiels als rhythmisches und harmonisches Fundament der Geigen-Tanzmusik, damit diese auch bis in die Füße geht.

Kursinhalt und Voraussetzungen

Wir lernen das Hören, wo es harmonisch hingeht, damit jederzeit aus dem Stand und ohne Noten eine Begleitung musikalisch gestaltet werden kann. Grundlagen der harmonischen Begleitung (Funktionsbass, Wechselbass, Durchgänge) inklusive Timing/Mikrotiming sowie Aspekte der Bogen-technik. Anwendung im Ensemblespiel. Vorkenntnisse sind erwünscht.



Annika Rink

→ Gitarre, Charango, Tanz

Die deutsche Gitarristin und in Südamerika forschende Ethnologin Annika Rink stellt bei diesem Kurs verschiedene traditionelle Rhythmus-Spieltechniken der Gitarre vor, die in der Liedbegleitung von Volksmusik und Pop angewendet werden können. Der differenzierte Blick auf das perkussive Element der Gitarre (Rink ist selbst Flamencotänzerin und wird mit uns auch tanzen) befähigt, sich selbst beim Singen tragend und selbstbewusst zu begleiten.

Kursinhalt und Voraussetzungen

Übung zentraler Fähigkeiten des Gitarrenspiel wie Einleitungen zu Liedern oder das Einbauen von Zwischenspielen. Neben Vermittlung gitarristischer Schlagtechniken (auch für darin weniger Geübte) wird viel gesungen (heimisches und südamerikanisches) und schließlich begleitet.



Lothar Lässer

→ Knöpfl- und Tastenakkordeon

Der in Graz lebende und gebürtige Bregenzer studierte Akkordeon an der Musikhochschule Graz, danach freischaffende Tätigkeit in verschiedenen Projekten wie: deishovida (fast folk), budowitz (Klezmer), Sandy Lopicic Orkestar (Balkan, Jazz), Original Union Bar (Tanzmusik), Melancolibris (Tango).

Kursrepertoire Der heurige Schwerpunkt liegt in der Erarbeitung verschiedenster Tanzmusiken, dabei wird das melodiebezogene Begleiten geübt und in der Tanzmusik- und Liedbegleitung angewendet. Grundlagenübungen der Improvisation ergänzen den Unterricht.



Markus Prieth

→ Jodeln, Raffelemusig

Markus Prieth, Sänger und Raffe-Spieler der Südtiroler Band Opas Diandl, ist ein begeisterter Jodler und großer Freund des gemeinsamen Singens.

Kursinhalt Die TeilnehmerInnen üben den typischen Stimmgebrauch beim Jodeln, lernen mehrstimmige Jodler und die Freiheit, Jodler so „zurecht“ zu singen, zu variieren und neu zu erfinden, „wie es einen erfreut“. Am späten Nachmittag bietet Markus Prieth wieder täglich die Möglichkeit, die Jodlergruppe um eine Raffelemusig zu erweitern, falls sich auch dieses Jahr wieder genug Raffe-Spielende einfinden.



Tanzboden Workshop

→ Tagesworkshop im Wyberhus der Propstei Sa, 29.08.2020, 10 – 17 Uhr

Tanzt und singst du gerne? Willst du mehr über Ritualtänze, Volkstänze und -gesänge lernen? Hast du Lust die Volkstänze aus deiner Heimat mitzubringen und mit anderen zu teilen? Wolltest du schon immer erforschen was Tanz, Gesang und Heimat miteinander zu tun haben? Wenn eine dieser Fragen auf dich zutrifft, dann bist du genau richtig bei diesem Workshop.

Anmeldung und Information

+43 (0) 664 5276393
fulterer@walserherbst.at
Kursgebühr: € 60,-
www.walserherbst.at

Simon Mayer

→ Choreograph, Performer, Musiker

Simon Mayer, Choreograph, Performer und Musiker aus Österreich, beschäftigt sich bereits seit einigen Jahren mit Ritual- und Volkstänzen, Volksgesang und Musik. Die Suche nach dem universellen Volkstanz führt uns vorbei am Schuhplattler, zu Kreis- und Paartänzen, Gstanzlsingen, Jodeln sowie internationalen Tänzen und Gesängen - oder zu welchen, die du mitbringst oder wir gemeinsam neu erfinden.

Ein Kurs für NichttänzerInnen, NichtsängerInnen, TänzerInnen, SängerInnen, VolkskunstliebhaberInnen und Kritische-Volkskunst-HinterfragerInnen.

